

## LIVE-SEMINAR

### WAS BIST DU DENN FÜR EINE(R)?

#### Akzeptanz von Anderssein im professionellen Bereich

am 23.09.2021 um 17.00 Uhr

#### THEMENBEREICHE

Nur allzu oft stößt „Anderssein“ in der Arbeitswelt auf Ablehnung und kann zu massiver Ausgrenzung führen – dabei bergen Unterschiede und Vielfalt jedoch ein großes Potenzial für Weiterentwicklung und Innovation im jeweiligen Arbeitsfeld in sich. Ein abweichendes Verhalten, eine anders auftretende Individualität, differente Religions- oder kulturelle Zugehörigkeit, fremdländisches Aussehen und Sprache, Altersunterschiede oder körperlich-geistige Beeinträchtigung, eine nicht binäre sexuelle Identität werden häufig spontan und nahezu automatisch als störend erlebt. Und damit negativ – als unangenehm oder unpassend, zumindest unbequem – bewertet. Solche Bewertungsimpulse, auch wenn es manchen mitunter so erscheinen mag, sind jedoch keineswegs als „naturgegeben“ (weil ja „normal“) zu betrachten. Denn alleine nur die Tatsache, dass eine Person sich von der jeweils gültigen, mehrheitlich definierten Norm unterscheiden mag, muss keineswegs automatisch zu Misstrauen und Ressentiments führen. Eine negative Bewertung und Abwehr gegenüber „dem Anderen“, v. a. gegenüber Zugewanderten, kann vielmehr auch Aufschluss geben über mögliche Ängste innerhalb der Mehrheitsgruppe selbst – und mit ihr werden gleichzeitig grundlegende Bedürfnisse wie bspw. die nach Sicherheit und Ordnung aufgezeigt. Negative Bewertung von Unterschieden, von Anderem oder vorerst Fremdem sagt damit auch etwas über diejenigen aus, welche die jeweils als verbindlich und (allgemein)-gültig erachteten Verhaltensweisen im Betrieb vertreten. Beginnt sich die Belegschaft und die Führung eines Arbeitgebers schrittweise unterschiedlichsten Persönlichkeiten, Denk- und Lebensweisen zu öffnen, so liegt darin ein immenses Potential für die Umwertung des als „anders“ Wahrgenommenen – womit unter Umständen ein großer Mehrwert freigelegt werden kann, der die Einrichtung hinsichtlich Fähigkeiten und Kompetenzen, Zielstellungen und Arbeitsprozessen letztlich bereichert. Diesen Fragestellungen soll im Seminar nachgegangen und neue Perspektiven auf die Bewertung von Anderssein in Arbeitszusammenhängen ausgelotet werden.

#### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Welche Haltungen befördern eine positivere Bewertung und damit Akzeptanz von Anderssein?
- ▷ Welche Rahmenbedingungen sollten für die Gleichbehandlung diverser Lebenseinstellungen im professionellen Umfeld gegeben sein?
- ▷ Welche Voraussetzungen sind für eine erfolgreiche Umsetzung zu beachten?

#### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie wissenswerte Einsichten, anregende Impulse und hilfreiche Blickrichtungen für einen mehr positiv besetzten Umgang mit Menschen, die von gängigen und erwarteten Verhaltensmustern in Ihrem Arbeitsumfeld abweichen, erhalten
- ▷ sehen Sie die möglichen Motivationen und Bedürfnisse hinter Ablehnung und Ausgrenzung von als „anders“ wahrgenommenen Personen in Arbeitszusammenhängen klarer
- ▷ sind Sie sensibilisiert für Chancen und Möglichkeiten, die Neubewertungen von Anderssein in Ihrem professionellen Umfeld eröffnen können

#### FAKTEN

- Das Seminar findet statt in Kooperation mit dem Lesben- und Schwulenverband Sachsen e. V.
- Termin: Donnerstag, 23. September 2021, 17.00 – 19.30 Uhr
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz
- die Teilnahme ist kostenfrei
- auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>

## LIVE-SEMINAR

### SIND ALLE GLEICH...? – DISKRIMINIERUNG VERSUS GLEICHBEHANDLUNG

#### Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität auf der Spur

am 20.10.2021 – Beginn: **14.00 Uhr**

#### THEMENBEREICHE

Nicht selten werden Menschen aus gleich mehreren Gründen ausgegrenzt und diffamiert. Mehrfachdiskriminierung zu erkennen, gegen sie wirksam werden zu können und Gleichbehandlung zu befördern – dies ist ein Anliegen, das zunehmend an Bedeutung und Relevanz gewinnt. Ein Beispiel wäre der oder die homosexuelle migrantische Person, welche in Ihrem Arbeitsumfeld gemobbt und nicht akzeptiert wird.

Mit dem Fokus auf Mehrfachdiskriminierung wird seit einiger Zeit auch die sogenannte Intersektionalität verbunden. Damit ist gemeint, dass bestimmte Merkmale wie Geschlecht, Alter, Religion, körperliche / geistige Beeinträchtigung, Ethnie oder sexuelles Selbstverständnis als sich überkreuzend, ja möglicherweise gegenseitig verstärkende Diskriminierungsfaktoren betrachtet werden und damit zu jeweils ganz eigenen, spezifischen Erfahrungen von Erniedrigung führen. Der intersektionale Ansatz schult jedoch nicht nur den Blick für diverse Arten von Mehrfachdiskriminierung, sondern kann zudem dafür sensibilisieren, dass Persönlichkeiten und Identitätszuschreibungen nicht bloß eindimensional über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (oder Minderheit) definiert werden müssten – sondern prinzipiell schon immer als in sich vielfältig verstanden werden können.

#### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ In welchen Bereichen kommt Mehrfachdiskriminierung am häufigsten vor und wie äußert sie sich, vor allem im interkulturellen Einsatzfeld?
- ▷ Was kann dagegen unternommen werden, welche alternativen Umgangsweisen sind möglich?
- ▷ Was bedeutet Intersektionalität und welche konstruktiven Rückschlüsse lassen sich unter Umständen aus ihr ziehen?

#### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie einen vertieften Einblick in das Phänomen „Mehrfachdiskriminierung“ gewonnen
- ▷ können Sie hilfreiches Orientierungswissen für den Umgang mit deren verschiedenen Erscheinungsformen in Ihren Alltag mitnehmen
- ▷ haben Sie den intersektionalen Ansatz als eine spannende Blickrichtung auf Zusammenhänge und Wechselwirkungen von möglichen Diskriminierungsmerkmalen kennengelernt

#### FAKTEN

- Das Seminar findet statt in Kooperation mit dem Lesben- und Schwulenverband Sachsen e. V.
- Termin: Mittwoch, 20. Oktober 2021 **von 14.00 – 16.30 Uhr**
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz
- die Teilnahme ist kostenfrei
- auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>

## LIVE-SEMINAR

### SIND ALLE GLEICH...! – DISKRIMINIERUNG VERSUS GLEICHBEHANDLUNG

#### Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) – Regelungen und Umsetzung

am 21.10.2021 um 17.00 Uhr

#### THEMENBEREICHE

„Das AGG ist das einheitliche zentrale Regelwerk in Deutschland zur Umsetzung von vier europäischen Antidiskriminierungsrichtlinien [...] Erstmals wurde in Deutschland ein Gesetz geschaffen, das den Schutz vor Diskriminierung aus rassistischen Gründen oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität durch private Akteure (z. B. Arbeitgeber, Vermieter, Anbieter von Waren und Dienstleistungen) umfassend regelt.

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen“ (Quelle: <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/recht-und-gesetz/allgemeines-gleichbehandlungsgesetz/allgemeines-gleichbehandlungsgesetz-node.html>).

Obwohl das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz für den beruflichen Alltag große Relevanz hat, ist es weitgehend unbekannt – eine Tatsache, die sich bei Nichtbeachtung in Ihrem professionellen Umfeld nachteilig auswirken kann. In diesem Seminar wird Ihnen von einem Fachmann und Juristen kundiges Grundlagenwissen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vermittelt. Anhand von Beispielen und Tipps für die Praxis werden Ihre Fragen beantwortet und zudem ein Forum für Auswertung und Austausch geboten.

#### WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Was beinhaltet das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz?
- ▷ Worin bestehen die Regelungen genau und wozu dienen sie?
- ▷ Was ist für die Umsetzung in meiner Einrichtung zu beachten?

#### WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie die aktuell geltenden Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes kennengelernt
- ▷ geben Ihnen die neu erworbenen Einblicke in Aufbau und Ziele des AGG nicht zuletzt auch argumentative Impulse, um Ihr Engagement für Gleichbehandlung und gegen Diffamierung zusätzlich juristisch fundiert vorbringen zu können
- ▷ können Sie Tipps und Hinweise für die Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes in Ihre Einrichtung mitnehmen

#### FAKTEN

- Das Seminar findet statt in Kooperation mit dem Lesben- und Schwulenverband Sachsen e. V.
- Termin: Donnerstag, 21. Oktober 2021, 17.00 – 19.30 Uhr
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz
- die Teilnahme ist kostenfrei
- auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>